

15.Juni – 15.August 2012

Juni

19.06.	19.30	Ausschuss für Schule, Sport und Soziales	Redderkrog
22.06.	11.00	Verabschiedung der Schulis aus der KiTa Bücherbus	ev. KiTa
23.06.	13.00	Franz-Kruse-Gedächtnispokalturnier Altherren	Sportplatz
24.06.	10.00	Gottesdienst	Kirche
	11.00	Jahreshauptversammlung Jugendförderkreis	Sportplatz
27.06.	15.00	Missionskreis	Pfarrscheune

Juli

01.07.	10.00	Gottesdienst	Kirche
08.07.	10.00	Gottesdienst	Gemeinderaum Neuwittenbek
11.07.	15.00	Missionskreis	Pfarrscheune
13.07.		Bücherbus	
15.07.	18.00	Abendgottesdienst	Kirche
16.07.-18.07.		CDU-Fahrt nach Berlin für interessierte SchinklerInnen	
16.07.-20.07.		VHS-Kurs „Rhythmusspiele der Welt“ Tel.: 602850	Gettorf
21.07.	13.00	Turnier der Landvereine	Sportplatz
22.07.	10.00	Gottesdienst	Kirche
25.07.	15.00	Missionskreis	Pfarrscheune
29.07.	18.00	Gottesdienst	Kirche Gettorf

August

08.08.	14.30	Grillnachmittag DRK	
05.08.	10.00	Gottesdienst	Kirche
08.08.	15.00	Missionskreis	Pfarrscheune
10.08.-12.08.		Stiftungsfest 1.FC Schinkel	Sportplatz
12.08.	10.00	Gottesdienst	Neuwittenbek Gemeinderaum
	13.00	Fahrradtour zur Steinfurther Mühle (Tel.: 92 61 05 oder 44 50)	Bäckerei
13.08.	20.15	ÖIS-Treffen, auch für Interessierte	Rosenkranzer Weg 24

Verein Ökologische Aktion auf der Schinkeler Handwerkermesse

Zu einer Messe lud der Freundeskreis des 1. FC Schinkel am letzten Sonntag im April auf Schul- und Sportplatzgelände Gewerbetreibende, sowie Vereine und Verbände aus Schinkel und Umgebung ein.

Die Resonanz der Teilnehmer sowie der Besucher war groß.

Der Verein Ökologische Aktion präsentierte sich mit dem Umsonstladen.

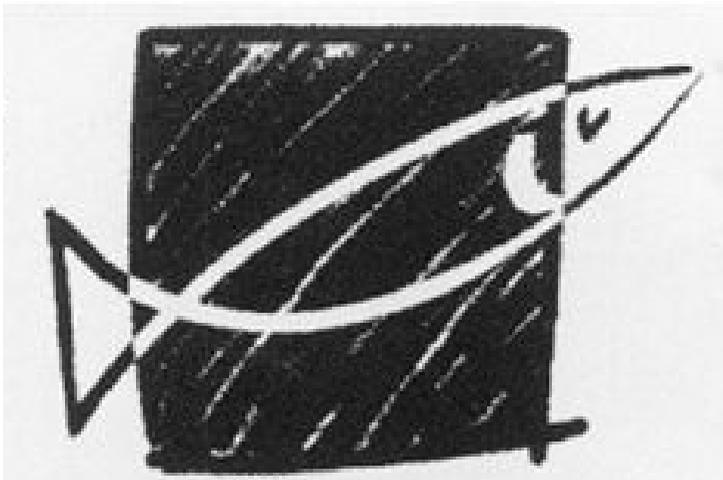
Viele Besucher begrüßten den ökologischen Gedanken dieser Initiative, gegen die Wegwerfgesellschaft, und der eine oder andere Artikel wechselte kostenlos den Besitzer.



Krankheitsbedingt mussten wir die letzte Tour leider absagen.

Nu geht dat wedder los! **ÖIS - Sommer - Fahrradtour und Fischessen**

Am Sonntag, den 12. August 2012 wollen wir gemeinsam in die Pedale treten: Von Schinkel zur Steinfurth Mühle bei Hohenhude ca. 25 km Gesamtstrecke am Eider-Ringkanal und Ahrendsee.



Anschließend, gegen 16.00 Uhr, gibt es frischen Fisch vom Grill auf der Terrasse des Restaurants der alten Wassermühle in Steinfurth.

Treffpunkt: 13:00 Uhr bei der Kornkraft-Bäckerei

Kosten: Jeder zahlt, was sie/er im Mühlen-Restaurant verzehrt.

Alle großen und kleinen Schinkelerinnen und Schinkeler sind herzlich willkommen, Nichtradler können selbstverständlich dazu stoßen.

Bitte bis zum 5. August 2012 anmelden bei:
Corinna Strake Tel.: 92 61 05 oder Kristina Soltz Tel.: 44 50

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**

Fachbetrieb für
isofloc
Wärmedämmtechnik

und Dämmung mit
HK 35



Die Dämmprofis

- Spezialisten für energetische Optimierung bei Neubau und Renovierung (Fenster, Türen, Wärmedämmung)
- Sachkundige für Raumklima und Schimmelpilzbefall

Tischlerei Altwittenbek • Tel. 0431-31 43 47 • www.tischlerei-altwittenbek.de

Impressum

Redaktion:

Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel
Tel.: 04346-6893
E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de

Verantwortlich sind die namentlich genannten Autorinnen und Autoren.

Druck:

Eigendruck

Verteilungsgebiet:

Kostenlose Verteilung in ganz Schinkel
(Gesamtauflage 420 Stück)

Erscheinen:

Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten:

Kommerziell: (1/1 Seite 15,- €, ½ Seite 7,50 €)
Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei);
Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Standes war die Präsentation und Unterstützung der ökologisch wirtschaftenden Betriebe aus der Region, die teilweise auch mit eigenen Ständen auf der Messe vertreten waren.

Im Gegensatz dazu machten wir auf die für alle Bereiche problematische Massentierhaltung aufmerksam, die aus den Randbereichen Schinkels sowie Eckholz, bzw. Warleberg an die Öko-Region Schinkel heranrückt. Fotos, mit denen wir auf die verachtenden Haltungsformen von Schweinen und Hähnchen aufmerksam machten, wohlbemerkt keine Schockfotos, sondern solche aus gesetzeskonformen Ställen, wollten der Veranstalter und einige Standbetreiber allerdings nicht sehen.

Mit dem Leiter des Veranstaltungs-Teams gab es dann auch eine lebhaftere Diskussion und er verlangte, die Fotos zu entfernen, was wir ablehnten und auch durchsetzen konnten. Auch mit den Besuchern gab es regen Austausch, was ja auch der Sinn dieser Messe war.

Eine Frau betonte, dass ihre Tochter *solche* Fotos nicht sehen sollte, auf die Nachfrage, ob die Kleine denn das aus *solcher* Haltung resultierende billige Fleisch essen sollte, bejahte die Mutter kleinlaut.

Überwiegend gab es aber Zustimmung, Massentierhaltung abzulehnen und durch das eigene Kaufverhalten Erzeuger zu unterstützen, die auf artgerechte Haltung setzen.

Es konnten auch neue Mitglieder für die Ökologische Aktion gewonnen werden.

Übrigens: Gerade ist die Genehmigung für den Bau von zwei weiteren Hähnchenmastställen in Warleberg ergangen, jeweils 90 x 20m für insgesamt 84.000 Hähnchen, sowie 3 Futtersilos und ein Kadaverlager.

Für die Ökologische Aktion e.V. Corinna Strake

Zitat Mahatma Gandhi:

"Die Größe und der moralische Fortschritt einer Nation lassen sich daran ermessen, wie sie die Tiere behandelt"

Innenbereichsplanung:

Leider war es bis zur Juni-GV nicht möglich die baurechtlichen Planungen für den Innenbereich weiter voranzutreiben.

Zeitnah soll nun der Rücklauf der Fragebögen (ca. 50 Stück) ausgewertet und öffentlich diskutiert werden. Erst danach soll dann die Innenbereichsplanung als Selbstbindungsbeschluss für die Gemeinde festgelegt werden. Folgen wird dann ggf. die Erstellung eines B-Plans für die Meiereikoppel II. Die ÖIS bedauert das langsame Tempo in dieser Sache.

Der CDU-Antrag „Entwicklung eines Zukunftskonzepts für die bauliche Entwicklung in Schinkel bis 2025“ verweilt nun den 2.Sommer in der Rücklage. Er spielte in der Schinkeler Politik bisher keine Rolle, wird aber von der CDU von Zeit zu Zeit pressewirksam eingesetzt.

Stärkung der Einwohnerrechte in Schinkel:

Nach unsäglicher Erfahrung aus dem Bauausschuss, in dem der Vorsitzende Olaf Reese entgegen bisheriger Praxis einem Einwohner nicht das Rederecht erteilt hatte, hat die ÖIS per Antrag, die Mitwirkungsrechte der BürgerInnen gestärkt. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, dass zukünftig eine Einwohnerfragestunde auch in den Ausschüssen verbindlich in die Tagesordnung aufzunehmen ist. Damit ist das Rederecht der BürgerInnen nicht mehr abhängig vom Wohl und der Stimmung der Ausschussleitung.

„Errichtung eines gemeinsamen Spiel/Fitness-Platzes für Jung und Alt“

Auf Wunsch der CDU hat sich der Bauausschuss mit diesem Antrag befasst. In einem Bürgermeisterbrief wird nun um Stellungnahmen seitens der Schinkeler Bevölkerung gebeten. Bei der Bedarfsabfrage sollten auch die finanziellen Aspekte berücksichtigt werden, denn jeder Euro kann nur einmal ausgegeben werden. In Gettorf ist gerade am Schützenheim im Wald ein Parcours mit neuesten Geräten eröffnet worden. Für die 6 Geräte entstanden in Gettorf zusammen 20 Tsd. €, dazu kamen dann noch die Kosten für notwendige Bodenvorbereitungen.

Breitbandversorgung und Fiete.Net:

Noch im Herbst werden die Leerrohre des Breitbandzweckverbandes unser Gemeindegebiet erschließen. Dann wird Fiete.Net mit eigenen Technikkästen die Kabelverzweiger der Telekom ergänzen und dann können i.d.R. Bandbreiten von über 50 MB/sec im Downloadbereich flächendeckend erreicht werden.

Auch wenn ich weiterhin von Tür zu Tür gehen werde, dürfen Sie mich gerne anrufen, wenn Sie an einem Vertrag mit Fiete.Net interessiert sind. So können Sie selbst bestimmen, welchem guten Zweck in unserer Gemeinde die „Kümmererprämie“ (beginnend bei 20,00 €) zu Gute kommen soll.

Betreute Grundschule:

Per Aushang wurde bis zum 13.Juni eine Nachfolgerin für Elisabeth Schöler gesucht. Vielen Dank an Elisabeth für ihre „schulischen“ Leistungen, die weit über das normale Maß hinaus gingen.

Noch vor Ferienbeginn wird dann unter den Bewerbungen das Personal der Betreuten Grundschule neben Elsa Baasch komplettiert.

Bürgerstiftung für Schinkel:

Die Idee einer Stiftung zur Förderung der Schinkeler Jugend- und Seniorenarbeit ist von einem Mitbürger an die Gemeinde herangetragen worden. Erstmals befassten sich Finanzausschuss und die Gemeindevertretung mit dieser Thematik (der Schul- und Sozialausschuss folgt noch am 19.Juni). Der Kapitalstock (mindestens 50 Tsd €) einer öffentlichen Stiftung darf dabei nicht angetastet werden, vielmehr sind darüberliegende Zuwendungen als sogenannte Zustiftungen und die Kapitalerträge aus dem Kapitalstock als Fördergelder für die Zielgruppen einsetzbar. Bei diesen Randbedingungen wird zur Zeit auch an eine gemeindeübergreifende Bürgerstiftung im Amtsbereich nachgedacht.

Als weiteren Punkt seiner Eingabe, regte der Bürger an, alljährlich einen „Dörpsdag“ der ortsansässigen öffentlichen Einrichtungen (z.B. Grundschule) auszurichten.

Für die ÖIS: Uwe von Ahlfen

Nächstes ÖIS-Treffen; auch für Interessierte

- | | |
|-----------------------|--|
| Wann? | Montag, 13.August um 20.15 Uhr |
| Wo? | Bei Ulrike Hamann und Christoph Martin
im Rosenkranzer Weg 24 |
| Welche Themen? | <ul style="list-style-type: none"> - Dorfentwicklung - Breitbandanschluss für Schinkel - aktuelle Schinkeler Themen |

Für den Vorstand: Uwe von Ahlfen

Neues aus dem Bauausschuss

Der **Radweg von Schinkel nach Großkönigsförde** ist in „Trockenen Tüchern“. Die letzten Verträge zum Grunderwerb müssen noch unterzeichnet werden, dann wird es nach den Sommerferien mit dem Bau losgehen.

Aufgrund der vielen Einwendungen von Bürgern und Gemeinden, Vereinen und Verbänden zum **Ausbau des Nord-Ostseekanals** und der Übernahme vieler Änderungen an den ursprünglichen Planungen, hat die Planfeststellungsbehörde eine erneute Auslegung der geänderten Planunterlagen angeordnet (wir berichteten). Im Mai lud das Amt Dänischer Wohld das für den Kanalausbau zuständige Wasser- und Schifffahrtsamt und die Gemeindevertreter der betroffenen Gemeinden Schinkel, Felm, Lindau und Neuwittenbek zu einer Informationsveranstaltung ein. Über die für Schinkel relevanten Änderungen berichteten wir schon im April, sie wurden hier noch einmal bestätigt: Man geht statt 2-jährig nun von einer etwa 3-jährigen Bauzeit im Bereich Schinkel aus, es wird statt ursprünglich vorgesehen 24 Stunden täglich, "nur" noch 18 Stunden an 6 Tagen der Woche gearbeitet, die neu zu errichtende Baustraße zwischen Schinkel und Großkönigsförde wird etwas versetzt gebaut. Auf unsere Nachfrage bestätigte Herr Brockmann vom WSA, dass die Einrichtung der beiden Ablagerflächen für den Kanalausgrab über die Baustraße erfolgen wird, sodass der Verkehr sich hauptsächlich auf die Hauptstraße beschränken wird und damit kleinere Dorfstraßen hoffentlich verschont bleiben. Die beiden von der Gemeinde beauftragten Ingenieurbüros, die schon die ersten Einwendungen für die Gemeinde Schinkel eingereicht hatten, sind abermals beauftragt worden, auch die nun geänderten Planungsunterlagen zu sichten und ggf. neue Bedenken zu formulieren. Voraussichtlich noch in 2012 wird der Planfeststellungsbeschluss (behördliche Erlaubnis zum Ausbau) erteilt, der, wenn nicht dagegen Klage erhoben wird, 10 Jahre seine Gültigkeit behält. In dieser Zeit muss dann mit dem Bau, also der Verbreiterung des NOK ernsthaft begonnen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, möglicherweise auch wegen fehlender finanzieller Mittel, wird das Procedere einer erneuten öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen fällig. Sönke Meesenburg und Jörg Brockmann halten auch einen "los-weisen", also stückchenweisen Beginn der Arbeiten für möglich, je nach Freigabe von Bundesmitteln aus dem Verkehrsministerium. Taktisch sinnvoll wäre ein Beginn bei der Gerade Nordsee, also dem Teilstück zwischen Schinkel und Groß-Königsförde, betonte Brockmann.

Um den **Zustand der gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswege** grundsätzlich zu erfassen, wird es in den Sommerferien eine Begehung dieser Wege mit Ausschussmitgliedern des Bau-, Wege- und Umweltausschusses geben. Ausbesserungsarbeiten erfolgen demnächst.

Viele Bürger unsere Gemeinde haben sich an der **Fragebogen-Aktion** zur Bau- bzw. Wohnsituation in Schinkel beteiligt. Das mit der Umsetzung des Baugebiets Meiereikoppel II beauftragte Architektenbüro B2K hat die Bögen ausgewertet und wird die Ergebnisse im August auf einer Arbeitssitzung mit Mitgliedern des Bauausschusses erörtern, ein weiterer Beitrag zur Umsetzung des neuen Baugebiets und der Änderung des Flächennutzungsplans.

Für die ÖIS: Corinna Strake und Kristina Solty

Der Umsonstladen in Schinkel
bedankt sich bei
Neil Elliott
für 5 Jahre Tätigkeit

Wer möchte ihm nacheifern?
Gerne auch nur eine „Schicht“ pro Monat!
Bei Uwe von Ahlften (Tel.: 6893) melden

Öffnungszeiten des Umsonstladens in de Möhl:

Dienstag, Freitag, Samstag 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

Dienstag, Freitag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

In den Ferein nur samstags !!